

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 76 (2003)

Heft: 7

Rubrik: Kommunikation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Generalsränge in der Armee XXI sind besetzt – Luc Fellay wird neuer Kommandant des Heeres

Der Bundesrat ernennt die höheren Stabsoffiziere für die Armee XXI.

QUELLE: TEXT UND BILDER VBS

Der Bundesrat hat mit einer Reihe von Ernennungen und Beförderungen das höhere Kader der Armee XXI vervollständigt. Sechs Monate vor dem Start der vom Volk am 18. Mai mit grosser Mehrheit gutgeheissenen neuen Armee sind damit alle verantwortlichen Generäle bekannt. Ihre Zahl wird von 70 auf 46 verkleinert; in der Startkonfiguration der Armee XXI beträgt sie noch 57.

Mit der Schaffung der Armee XXI sind alle heutigen höheren Stabsoffiziere (HSO) von ihrer Funktion in der Armee 95 abzulösen. Da die neue Armee weniger HSO benötigt, sind auch vorzeitige Pensionierungen vorzunehmen. Bei der Personalplanung wurde darauf geachtet, möglichst vielen der heutigen HSO auch in der neuen Armee eine Funktion zu übertragen oder sie in einer Übergangsfunktion einzusetzen, welche nach ihrer Ablösung nicht mehr durch einen HSO besetzt wird. Insgesamt waren neun neue HSO zu ernennen, davon sind sechs Milizoffiziere.

Neuer Kommandant des Heeres

Als Nachfolger von Korpskommandant Jacques Dousse, der voraussichtlich am 31. Juli 2003 als Chef

Heer abgelöst wird und für den Posten eines Verteidigungsattachés vorgesehen ist, hat der Bundesrat den 55-jährigen Divisionär Luc Fellay zum künftigen Kommandanten der Teilstreitkraft Heer ernannt; auf den 1. Januar 2004 erfolgt seine Beförderung zum Korpskommandanten. Der Walliser Luc Fellay ist zur Zeit Kommandant der Territorialdivision 1 und wurde einer weiteren Öffentlichkeit bekannt als Kommandant der Truppen, die zur Sicherheit des G-8-Gipfels von Evian im Einsatz standen.

Entlassungen aus der Funktion

Aufgrund der Aufhebung der Funktion hat der Bundesrat auf den 31. Dezember 2003 folgende Offiziere unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen:

- Divisionär Ulrich Walder, Kommandant Felddivision 3
- Brigadier Erich Beck, Kommandant Telecombrigade 40
- Brigadier Franz Zölch, Chef Truppeninformationsdienst
- Brigadier Fritz Lier, Kommandant Territorialbrigade 12
- Brigadier Marius Robyr, Kommandant Festungsbrigade 10
- Brigadier Walter Gieringer, Kommandant Festungsbrigade 13
- Brigadier Urs Hürlimann, Kommandant Festungsbrigade 23

Pensionierungen auf Ende Jahr

Die folgenden höheren Stabsoffiziere werden auf den 31. Dezember 2003 unter Verdankung der geleisteten Dienste pensioniert:

- Korpskommandant Ulrico Hess, Kommandant Feldarmee Korps 4
- Divisionär Rudolf Witzig, Kommandant Territorialdivision 2
- Brigadier Jean-Pierre Cuche, Zugeteilter HSO des Kommandanten Luftwaffe
- Brigadier Hanspeter Alioth, Kommandant Übermittlungsbrigade 41

Vorzeitige Pensionierung von höheren Stabsoffizieren

Da durch die massive Verkleinerung der Armee nicht für alle höheren Stabsoffiziere adäquate Funktionen für eine Weiterbeschäftigung gefunden wurden, verfügt der Bundesrat – unter Vorbehalt der Zustimmung der Finanzdelegation der eidg. Räte – die vorzeitige Pensionierung folgender Offiziere auf den 31. Dezember 2003:

- Korpskommandant Alain Rickenbacher, Kommandant Feldarmee Korps 1
- Divisionär André Calcio-Gandino, Verteidigungsattaché in Washington
- Divisionär Valentino Crameri, Kommandant Gebirgsdivision 12
- Divisionär Hans Gall, Kommandant Territorialdivision 4

- Divisionär Dominique Juillard, Verteidigungsattaché in Paris
- Divisionär Bernard Mayor, Kommandant Gebirgsdivision 10
- Divisionär Ulrich Lobsiger, Kommandant Gebirgsdivision 9
- Divisionär Paul Müller, Kommandant Felddivision 5
- Divisionär Paul Zollinger, Unterstabschef Lehrpersonal
- Brigadier Arthur Stacher, Kommandant Panzerbrigade 11

Sechs Milizoffiziere

Für die folgenden Funktionen hat der Bundesrat Milizoffiziere gewählt:

Oberst i Gst Werner Bläuenstein (55) von Strengebach AG wird – mit Amtsantritt 1. Oktober und unter Beförderung zum Divisionär auf 1. Januar 2004 – Chef der Logistikbasis der Armee.

Brigadier Urs Hürlimann (48) von Walchwil ZG, Kommandant der Kantonspolizei Zug und bis 31. Dezember 2003 nebenamtlicher Kommandant der Festungsbrigade 23, wird am 1. Januar 2004 Kommandant des Lehrverbandes Militärische Sicherheit.

Brigadier Fritz Lier (50) von Klosters GR, Marktgebietsleiter der UBS und bis 31. Dezember 2003 nebenamtlicher Kommandant der Territorialbrigade 12, wird Kommandant der Gebirgsinfanteriebrigade 12.

Oberst i Gst Roberto Fisch (47) von Lugano TI, diplomierter Mathematiker ETH und Geschäftsführer, wird unter Beförderung zum Brigadier Kommandant der Gebirgsinfanteriebrigade 9.

Oberst i Gst Bruno Staffelbach (46) von Dagmersellen LU, Professor Dr. oec. publ. und Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich, wird unter Beförderung zum Brigadier Kommandant der Infanteriebrigade 4.

Oberst i Gst Roland Favre (45) von Broc FR, diplomierter Mathematiker ETH Lausanne und Referent im Stab des Vorstehers des Eidg. Finanzdepartementes, wird unter Beförderung zum Brigadier Kommandant der Gebirgsinfanteriebrigade 10.

Funktionen, die künftig nicht mehr von einem HSO besetzt werden

Die folgenden Funktionen werden nicht mehr von einem Höheren Stabsoffizier besetzt, wenn die gegenwärtigen Amtsinhaber abgelöst werden:

Chef Frauen in der Armee: Diese Funktion wird wie bisher von Brigadier Doris Portmann versehen. Da in der Armee XXI alle Funktionen auch den weiblichen Armeeinghörigen offen stehen und dadurch die Stellung der Frauen gestärkt wird, wird diese Funktion künftig nicht mehr von einem Höheren Stabsoffizier besetzt sein.

Zugeteilter Stabsoffizier des Kommandanten Höhere Kaderausbildung: Brigadier Martin Chevallaz; Stellvertretender Chef Einsatzstab Luftwaffe: Brigadier Paul Kälin; Chef Stab Luftwaffe: Brigadier Walter Knutti

Übrige HSO-Funktionen

KKdt Jacques Dousse, Chef Heer, ist vorgesehen als Verteidigungsattaché

KKdt Beat Fischer, Kommandant Gebirgsarmee Korps 3, steht zur Verfügung der Departementsleitung

Div Max Riner bleibt Projektleiter VBS XXI

Div Markus Rusch bleibt persönlicher militärischer Berater des Chefs VBS

Div Faustus Furrer, Unterstabschef Logistik, ist vorgesehen als Verteidigungsattaché

Div Urban Siegenthaler, ehemaliger Unterstabschef Planung, ist vorgesehen als Verteidigungsattaché

Brigadier Dieter Weber bleibt Oberauditor

Designationen auf den 1. Juli 2003, Ernennungen auf den 1. Januar 2004

Mit den bereits im vergangenen Jahr erfolgten Designationen, mit den Designationen auf Mitte 2003 und mit den Ernennungen auf den 1. Januar 2004 ist das höhere Kader der Armee XXI mit einer Ausnahme komplett und sieht wie folgt aus:

Chef der Armee

KKdt Christophe Keckeis

Stab Chef der Armee

Div Martin von Orelli, Stellvertreter Chef der Armee

Div Jean-Pierre Badet, Stabschef Operative Schulung

Div Josef Schärli, Chef Internationale Beziehungen

Planungsstab der Armee

Div Jakob Baumann, Chef Planungsstab der Armee

Führungsstab der Armee

Div Christian Josi, Chef Führungsstab der Armee

Div Waldemar Eymann, Chef Personelles der Armee

Brigadier Charles-André Pfister, Chef Militärischer Nachrichtendienst

Brigadier Andreas Bölsterli, Chef Operationen/Planung

Div Gianpiero Lupi, Chef Sanität/Oberfeldarzt

(vakant), Chef Führungsunterstützung

Div Heinz Aschmann, Chef Ausbildungsführung

Höhere Kaderausbildung der Armee

Div Ulrich Zwygart, Kommandant Höhere Kaderausbildung

Brigadier André Blattmann, Kommandant Zentralschule

Brigadier Marcel Fantoni, Kommandant Generalstabsschule

Brigadier Rudolf Steiger, Direktor Militärakademie an der ETH Zürich

Heer

KKdt Luc Fellay, Kommandant Heer

Div Christian Schlupbach, Chef Einsatzstab Heer/Stellvertreter Kommandant Heer

Div Hans-Ulrich Solenthaler, Ausbildungschef Heer

Div Edwin Ebert, Kommandant Lehrverband Übermittlung/Führungsunterstützung 1

Div Bertrand Jaccard, Kommandant Lehrverband Infanterie 3 und Lehrverband Infanterie 6

Brigadier Fred Heer, Kommandant Lehrverband Panzer 3

Brigadier Hans-Peter Wüthrich, Kommandant Lehrverband Artillerie 1 (bis 31.12.2003 Oberst i Gst)

Div Ulrich Jeanloz, Kommandant Lehrverband Genie/Rettung 5

Brigadier Urs Hürlimann, Kommandant Lehrverband Militärische Sicherheit 7

Div Jean-Jacques Chevalley, Kommandant Lehrverband Logistik 2

Div Jean-François Corminboeuf, Kommandant Territorialregion 1 (bis 31.12.2003 Brigadier)

Div Eugen Hofmeister, Kommandant Territorialregion 2

Div Hugo Christen, Kommandant Territorialregion 3

Div Peter Stutz, Kommandant Territorialregion 4



Korpskommandant Luc Fellay, Kommandant Heer

Luc Fellay, 1947, von Bagnes VS, wohnhaft in Martigny und Lausanne. Er studierte an der ETH Zürich Tiefbau und arbeitete von 1972 bis 1976 in der Privatwirtschaft als Ingenieur. Es folgten zwei Jahre Lehrtätigkeit in den Fächern Informatik und Mathematik an einer Handelsschule in Zürich, bevor er Instruktor der Festungstruppen wurde. 1990/91 besuchte Luc Fellay die Scuola di Guerra in Italien, 1992/94 kommandierte er die Festungs-Offizierschule von St. Maurice. 1995 war er Kommandant der Festungsartillerie-Rekrutenschulen und Waffenplatzkommandant von Sion. In der Armee leistete er Dienst als Generalstabs-offizier und kommandierte die Festungsabteilung 1, das Festungsregiment 19 und das Festungsregiment 1. Auf den 1. Januar 1996 wurde er Brigadier und Kommandant der Territorialbrigade 10, und auf den 1. Januar 2000 Divisionär und Kommandant der Territorialdivision 1.

Auf den 1. August 2003 ernannte der Bundesrat Luc Fellay zum Kommandanten der Teilstreitkraft Heer, unter Beförderung zum Korpskommandanten auf den 1. Januar 2004.

Brigadier Michel Chabloz, Kommandant Infanteriebrigade 2

Brigadier Bruno Staffelbach, Kommandant Infanteriebrigade 4 (bis 31.12.2003 Oberst i Gst)

Brigadier Rolf Oehri, Kommandant Infanteriebrigade 5 (bis 31.12.2003 Oberst i Gst)

Brigadier Daniel Lätsch, Kommandant Infanteriebrigade 7 (bis 31.12.2003 Oberst i Gst)

Brigadier Roberto Fisch, Kommandant Gebirgsinfanteriebrigade 9 (bis 31.12.2003 Oberst i Gst)

Brigadier Roland Favre, Kommandant Gebirgsinfanteriebrigade 10 (bis 31.12.2003 Oberst i Gst)

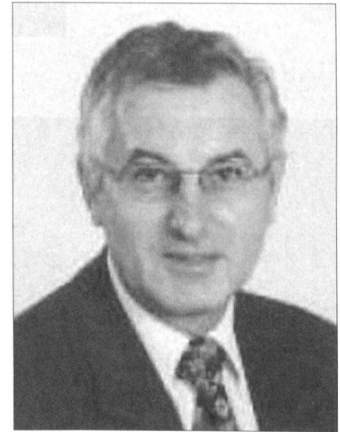
Brigadier Fritz Lier, Kommandant Gebirgsinfanteriebrigade 12

Brigadier Jean-Jacques Duc, Kommandant Panzerbrigade 1

Brigadier Roland Nef, Kommandant Panzerbrigade 11

Logistikbasis der Armee

Div Werner Bläuenstein, Chef Logistikbasis der Armee



Divisionär Werner Bläuenstein, Chef Logistikbasis der Armee

Werner Bläuenstein, 1947, von Strengelbach AG, wohnhaft in Köniz bei Bern, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach einer Feinmechanikerlehre absolvierte er die Fernmatr und liess sich bei IBM Schweiz zum System Engineer ausbilden. Die Studien an der Universität Bern schloss er 1987 mit dem Dr. rer. pol. ab. 1985 bis 1996 war Werner Bläuenstein Vizedirektor/Chef Rechnungswesen, Direktor Informatik und Direktor Logistik bei der Galenica AG.

Seit 1996 ist er Geschäftsfeldleiter Services (Logistik, Infrastruktur, Informatik, Finanzen) und Mitglied der Geschäftsleitung der RUAG Aerospace. In der Armee bekleidete Werner Bläuenstein im Range eines Obersten im Generalstab u.a. den Posten des Stabschefs in der Flugplatzbrigade 32; zur Zeit ist er Ausbildungs-offizier im Stab der Luftwaffe.

Auf den 1. Oktober 2003 ernannte der Bundesrat Werner Bläuenstein zum Chef der Logistikbasis der Armee, unter Beförderung zum Divisionär auf den 1. Januar 2004.

Brigadier Daniel Roubaty, Kommandant Logistikbrigade 1

Brigadier Willy Siegenthaler, Kommandant Führungsunterstützungsbrigade 41 (bis 31.12.2003 Oberst i Gst)

Luftwaffe

KKdt Hans-Rudolf Fehrlin, Kommandant Luftwaffe

Div Markus Gyax, Chef Einsatzstab Luftwaffe/Stellvertreter des Kommandanten Luftwaffe

Div Pierre Winteregg, Ausbildungschef Luftwaffe

Brigadier Peter Egger, Kommandant Lehrverband Flieger 31 (bis 31.12.2003 Oberst i Gst)

Brigadier Matthias Weibel, Kommandant Lehrverband Fliegerabwehr 33

Brigadier Marcel Muggensturm, Kommandant Lehrverband Führungsunterstützung Luftwaffe 34.

Allseits herzliche Gratulation und den Pensionierten einen angenehmen Ruhestand!